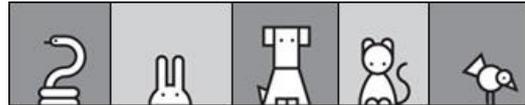


Ernährung der Meerschweinchen



Meerschweinchen sind reine Pflanzenfresser und haben ein besonderes Verdauungssystem, das ständig arbeiten muss! Hochwertiges Heu und frisches Wasser sollten daher immer zur Verfügung stehen um Magen- und Darmerkrankungen zu vermeiden.

HEU

Heu ist unverzichtbares Grundnahrungsmittel. Es besteht aus sehr viel Rohfaser. Die Tiere müssen Heu sehr ausgiebig kauen. Dadurch wird Speichel gebildet, der gut für das Milieu der Darmbakterien ist und die Verdauung ankurbelt. Ferner ist somit ein ständiger Zahnabrieb der dauerhaft nachwachsende Zähne gewährleistet. Das Heu sollte grün und frisch aussehen – nur dann enthält es Vitamine; gelbes oder graues Heu ist von schlechter Qualität. Es sollte würzig riechen und trocken sein.

GRÜNFUTTER

Grün- und Saftfutter sollte zwei Mal täglich angeboten werden. Es sollte hygienisch einwandfrei, immer gut abgewaschen und abgetrocknet sein, um Schadstoffe zu reduzieren. An unbekanntes Grünfutter das Tier langsam gewöhnen. Was Meerschweinchen alles fressen dürfen (alphabetisch):

A	Ananas, Aprikosen, Äpfel
B	Bananen, Basilikum, Birnen, Brennessel, Brokkoli*, Brombeeren
C/D	Chicoree, Chinakohl, Clementinen, Dill
E/F	Erdbeeren, Feige, Fenchel
G	Gänseblümchen, Gänsefuß, Giersch, Grapefruit, Gras
H/I/J	Hagebutten, Heidelbeeren, Huflattich, Johannisbeeren
K	Kamille, Karotten, Karottengrün*, Kirschen, Knollensellerie, Kohlrabi*, Kresse
L	Liebstockel, Litchi, Löwenzahn*, Luzerne*
M/N	Mais, Mandarine, Mango, Mangold, Melone, Nektarine
O/P	Orange, Paprika ohne Stielansatz, Petersilie*, Petersilienwurzel, Pfefferminze, Pfirsich
Q/R	Salate (außer Kopfsalat), Spitzwegerich, Spitzwegerich, Staudensellerie
T	Tomate ohne Stielansatz, Topinambur, Trauben
V/W/Z	Zitronenmelisse, Zucchini, Zwetschgen

Kräuter und Obst sollten nur in Maßen verfüttert werden, den Hauptanteil sollte Gemüse ausmachen. Grünfütter mit hohem Calcium-Anteil (mit * gekennzeichnet) ebenfalls nur sparsam verfüttern.

TROCKENFUTTER

Meerschweinchen brauchen eigentlich kein Trockenfutter. Es ist meist viel zu Energie- und Calciumreich. Die Calciumaufnahme kann vom Meerschweinchen nicht gesteuert werden. Was zuviel aufgenommen wird, muss über die Nieren ausgeschieden werden. Trockenfutter kann daher zu Harnsteinbildung führen. Ferner fressen die Tiere durch den hohen Kaloriengehalt im Trockenfutter zu wenig Heu, was Zahn- und Verdauungsprobleme begünstigt. Das gleiche gilt für altes, trockenes Brot.

VITAMIN C

Vitamin C kann das Meerschweinchen - wie wir Menschen - nicht selber bilden und es muss ihm daher mit der Nahrung zugeführt werden. Erwachsene Tiere brauchen 10 mg Vitamin C am Tag. Das Vitamin ist wichtig für den Aufbau von Bindegewebe und Knochen, die Eisenaufnahme und den Erhalt des körpereigenen Abwehrsystems. Ein Mangel kann zu erhöhter Infektanfälligkeit, Blutungen, Bewegungs- und Wachstumsstörungen kommen. Schwache und kranke Tiere sowie tragende Weibchen brauchen 20 mg Vitamin C am Tag.

Vitamin C ist z.B. besonders viel in Hagebutten, Paprika, Petersilie, Fenchel, Brokkoli, Brennnesseln enthalten, aber auch sonstiges Frischgemüse enthält selbstverständlich Vitamin C.

FÜTTERUNGSBEISPIEL FÜR 1 MEERSCHWEINCHEN

Morgens: 1 Möhre
 ¼ Apfel
 1/8 Eisbergsalat
 Heu und Wasser so viel es mag

Abends: ¼ rote Paprika
 ½ Chicoree
 ¼ Birne
 3 Stengel Petersilie
 Heu und Wasser so viel es mag